

Wochenbrief Evangelische Religion

Klasse 9bcd • Otto-Hahn-Gymnasium Ostfildern

Kalenderwoche 19: 04.05.2020 - 08.05.2020

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

Danke für die vielen netten Mails, die mich diese Woche erreicht haben, es freut mich immer, wenn ich was von Euch höre!

Hoffentlich seid Ihr auch gut klargekommen mit den Aufgaben von der letzten Woche und habt Euch ein wenig informiert über die Arbeit des Esslinger Hospizes! Genauso wichtig wie die Arbeit mit sterbenden Menschen ist auch der Umgang mit der Trauer der Menschen, die zurückbleiben und irgendwie weiterleben müssen! Bitte lest ganz kurz dazu meine Einleitung:

Trauer ist ein Ausnahmezustand für unseren Körper und für unsere Seele. Viele Psychologen haben sich deshalb Gedanken gemacht, wie man bei Trauer helfen kann. Man hat festgestellt, dass zwar jeder Mensch anders mit seiner Trauer umgeht, aber dass es bei allen Trauernden verschiedene Phasen gibt, in denen sie mit ihrem Schmerz umgehen. Eines der bekanntesten Modelle für diese Phasen der Trauer stammt von der Schweizer Psychologin Verena Kast. Ihr Modell hilft dabei, sich selbst in der Trauer oder aber andere in ihrer Trauer besser zu verstehen. Und deshalb möchte ich, dass Ihr Euch dabei auskennt!

Und damit komme ich auch bereits zu den Aufgaben für diese Woche!

1. Bitte besucht im Internet die Seite der Johanniter, die in ganz Deutschland Trauerbegleitung und Hilfe gerade bei Sterbefällen in der Schule leisten. Auf dieser Seite werden die Trauerphasen nach Verena Kast sehr gut erklärt:
<https://www.johanniter.de/dienstleistungen/betreuung/trauerbegleitung-von-kindern-und-jugendlichen-lacrima/lacrima-in-mittelfranken/service-wissen/wissen/trauerphasen-nach-verena-kast/>
Lest die 4 Phasen aufmerksam durch!

2. Legt eine Tabelle in Eurem Reliheft (oder auf Eurem iPad [Klasse 9c und 9d] an, die folgende Spalten enthalten muss:

Nr-	Titel / Name der Phase (Überschrift)	Merkmale dieser Phase	Mögliche Hilfe in der Phase

3. Füllt dann diese Tabelle mithilfe des Textes auf der Seite der Johanniter aus! Bei Merkmalen und möglichen Hilfen solltet Ihr pro Phase mindestens 5 prägnante Sätze schreiben (bitte keine Stichwortliste - Sätze sind auch für Euch klarer!)
4. Schickt mir Eure fertige Tabelle als Word-Dokument oder PDF bis spätestens zum Freitag 8. Mai 2020 per Mail zurück!
5. Beantwortet die Frage der Woche unten auf der Seite und **schickt mir Eure Antwort in der Mail, wo Ihr auch die Trauerphasen als Dokument mitschickt, wie gesagt bis spätestens Freitag, 8. Mai 2020 per Mail!**

Bitte denkt daran: wenn Ihr bei einer Aufgabe nicht weiterkommt, dann schreibt mir eine E-Mail an muellerschoen@ohg-ostfildern.de

Ich wünsche Euch und Euren Familien, dass Ihr weiterhin gut behütet und gesund bleibt!

Euer Relilehrer Bernd Müllerschön

Meine Frage der Woche für Dich:

Sehen unsere Augen die Welt eigentlich richtig?

Tiere sehen anders als wir. Hunde können z.B. rot und grün nicht unterscheiden, sehen aber im Dunkeln viel besser als wir, Insekten mit ihren Facettenauge sehen die Welt auch anders, Schlangen sehen die Welt wie durch eine Infrarotkamera, Schmetterlinge erkennen UV-Licht.

Wie kommen wir darauf, dass alles so ist, wie wir es sehen?
Denk mal ein wenig über diese Frage nach!

Wenn du darüber nachgedacht hast, schick mir deine Antwort bis zum
8. Mai 2020 per Mail an:

muellerschoen@ohg-ostfildern.de

